

Spielbank Wiesbaden informiert: Glückliche 7

Ein temporeiches und aktionsgeladenes Turnier ging am gestrigen Mittwochabend im Wiesbadener Casino über die Bühne. Schön früh konnte man spannende Hände verfolgen, wie z.B. in folgender Situation: ♣K-♠K, ♣D- ♠D und ♥7-♦7. Der Knall auf dem Flop: ♣7- ♠7-♦10, komplettiert von ♠8 und ♥K. Vierling 7er getroffen.

In einem anderen All-In-Spiel trafen A-10 und A-D aufeinander. 6-8-9-2 zeigte das Board bis dahin, und auf dem River die 7, die zum Straight verhalf, so dass der Spieler das drohende Seat-Open noch abwehren konnte.

Am Final-Table wurde das Tempo beibehalten, obwohl die Spieler sonst eher „tight“ spielen, gab es gestern fast in jedem Spiel ein Seat-Open.

Als dann die drei letzten, Frau Ushky und die Herren Kolb und Herr die Plätze auf dem Treppchen erreichten, einigten sie sich auf einen fairen Deal.

An vier Cash-Tables pokerten die Rookies mit Blinds 2/4 noch bis kurz vor Spielbankschluss um 4:00 Uhr morgens. Im Automaten spiel liefen zusätzlich zwei PokerPro-Tische mit Blinds 1/2 und 2/4. Täglich wird im Casino Wiesbaden an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im klassischen Spiel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No



Michael Kolb (2), Carmen Ushky (3) und Stefan Herr (1)

flop, no drop“. Günstiger geht's nicht! Die beiden PokerPro-Tische im AutomatenSpiel liefen mit Blinds 1/2 und 2/4. Der Bad-Beat-Jackpot an den beiden PokerPro-Tischen steht mittlerweile wieder bei 23.387,- Euro.

Täglich wird im Casino Wiesbaden an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im Klassischen Spiel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes Turnier mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Die Gewinner:

- 1.Stefan Herr (DE) 1.200,- (Deal)
- 2.Michael Kolb (DE) 1.200,- (Deal)
- 3.Carmen Ushky (DE) 1.200,- (Deal)
- 4.Michael König (DE) 500,-
- 5.Michael Hemmen (DE) 400,-
- 6.Raphael Gebert (DE) 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2, 2/4)

Turnierleiter: Dimitrios Moisiadis

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– im Klassischen Spiel ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– im Automatenspiel täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot + „no flop, no drop“

– Blinds 5/10 + +: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“